

## Menschen mit Behinderungen neu qualifizieren **Beispielhaftes Projekt**



Der Rotary Club Lübecke/Westfalen und die Lübecker Werkstätten gemeinnützige GmbH -eine Einrichtung der Lebenshilfe Lübecke - planen jetzt ein neues Projekt mit dem Titel „Rotary Inklusiv“. Hierbei sollen in den nächsten zwei Jahren 20 Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung geschaffen werden. „Wir wollen Menschen mit Behinderungen die Möglichkeit geben, auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt ihre Fähigkeiten zu erproben und sich für neue Tätigkeitsbereiche und Arbeitsfelder zu qualifizieren. Potenzielle Arbeitgeber wollen wir motivieren, Arbeitsplätze bereit zu stellen und umfassend zu informieren“, so die Initiatoren.

Als geeignete Maßnahme zur Förderung des Übergangs auf den allgemeinen Arbeitsmarkt habe sich die Erprobung in Betriebspraktika sowie die Beschäftigung auf einem ausgelagerten Arbeitsplatz in Betrieben der heimischen Wirtschaft erwiesen. Der neue Arbeitgeber behalte dabei ein Höchstmaß an Flexibilität.

Geführt wird dieses Projekt von einer Projektgruppe unter Leitung von Georg Droste mit Vertretern der Lübecker Werkstätten und Mitgliedern des Rotary Clubs Lübecke/Westfalen. Das Projekt soll zum Teil aus öffentlichen Mitteln und zum Teil aus Spenden von Rotary finanziert werden.